



Herausgeberin

Handelskammer beider Basel

Layout und Illustration

designersfactory a

Handelskammer beider Basel

St. Jakobs-Strasse 25 Postfach CH-4010 Basel

F +41 61 270 60 05

info@hkbb.ch

www.hkbb.ch

September 2023

UNSER CERSTANDING KEIT

Die Handelskammer beider Basel ist ein regionaler Wirtschaftsverband. Als solcher agieren wir ökonomisch, ökologisch und sozial nachhaltig. Wir anerkennen die Wichtigkeit der 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals, kurz SDGs). Gemäss unserem Leitbild machen wir uns dafür stark, unseren Wirtschaftsstandort weiterzuentwickeln, und geben Impulse für attraktive Rahmenbedingungen für Unternehmen und die Gesellschaft in der Region Basel. Mit unserer täglichen Arbeit leisten wir auch einen Beitrag zu den nachfolgend ausgeführten Nachhaltigkeitszielen und zur Nachhaltigkeit generell.

Darüber hinaus unterstützen wir unsere Mitglieder in ihrem Wirken für eine nachhaltige Wirtschaft. Hierbei nehmen wir einen regionalen Fokus ein. Mit unserem Engagement übernehmen wir Verantwortung für ein erfolgreiches Zusammenspiel von Gesellschaft und Wirtschaft.



FOKUS

DURCH NACHHALTIGES WIRTSCHAFTSWACHSTUM WOHLSTAND SCHAFFEN

Als Wirtschaftsverband stehen für uns die Anliegen der Unternehmen und das Wohlergehen der Wirtschaft und der Gesellschaft im Zentrum unseres Handelns. Wir sind überzeugt, dass die Verantwortung gegenüber Mensch, Gesellschaft und Umwelt an erster Stelle steht. Wohlstand durch nachhaltiges Wirtschaftswachstum ist nicht nur ein Ziel, sondern Voraussetzung, um diese Verantwortung wahrnehmen zu können.

Wir setzen uns dafür ein, durch Wirtschaftswachstum Wohlstand und gute Arbeitsplätze für die Bevölkerung in der Region zu schaffen. Wir fördern das Jungunternehmertum und damit eine höhere wirtschaftliche Produktivität durch Diversifizierung, technologische Modernisierung und Innovation. Ausserdem tragen wir dazu bei, dass jungen Menschen der Berufseinstieg gelingt und somit der Anteil junger Menschen ohne Schul- oder Berufsausbildung und ohne Beschäftigung verringert wird.

Um langfristig erfolgreich zu sein und nachhaltig handeln zu können, ist die Wirtschaft auf eine verlässliche Zusammenarbeit mit dem Staat angewiesen. Dieser ist verantwortlich für gute Rahmenbedingungen für eine prosperierende Wirtschaft. Um diese Rolle wahrnehmen zu können, ist ein solider und langfristig ausgeglichener Staatshaushalt unerlässlich. Wir setzen uns deshalb für eine nachhaltige Finanzpolitik mit einer verantwortungsvollen Ausgaben- und Investitionspolitik ein. Auch eine massvolle Steuerbelastung ist ein Schwerpunkt von uns. Ein gesunder

- Wir fördern den Austausch von Wirtschaft und Gesellschaft unter dem Motto «Wirtschaft in bester Gesellschaft».
- Wir zeigen mit unserem halbjährlichen Stimmungsbarometer die konjunkturellen Perspektiven und Entwicklungen auf. Damit schaffen wir die Grundlage für langfristig orientierte Entscheide.
- Wir koordinieren mit praktikumplus Praktikumsplätze für Lernende an Wirtschaftsmittelschulen.
- Wir bieten in Zusammenarbeit mit der Volksschule Basel-Stadt die Angebote «Coaching» und «Rent a Boss» für die berufliche Orientierung auf der Sekundarstufe an.
- Wir bringen mit dem Europa-Dialog Wirtschaft und Politik aus dem Dreiland zusammen, um eine Perspektive für den bilateralen Weg der Schweiz mit Europa zu entwickeln.

Staatshaushalt schafft erst die Möglichkeit, Menschen in finanziellen Nöten sozial abzusichern.

Wohlstand und offene Märkte sind eng miteinander verbunden. Wir engagieren uns deshalb für stabile Handelsbeziehungen mit den Nachbarn, aber auch mit den übrigen Ländern. Sie sind Grundlage für die Versorgungssicherheit der Schweiz und unserer Region. Dabei ist insbesondere der Zugang zum europäischen Binnenmarkt wichtig. Die Europapolitik ist deshalb ein weiterer Schwerpunkt von uns, wo wir beispielsweise mit dem Europa-Dialog die Zusammenarbeit im Dreiländereck stärken.





DURCH UNSERE ARBEIT AUF MEHR NACHHALTIGKEIT HINWIRKEN



Wir möchten eine datenbasierte Gesundheitswirtschaft und ein digitales Gesundheitsdatenmanagement voranbringen. Dadurch erweitern sich die Möglichkeiten für die Forschung und verbessern sich die Rahmenbedingungen für Investitionen. Zusätzlich werden ein besseres Management von Gesundheitsrisiken, ein Mehrwert für Patientinnen und Patienten sowie eine bessere Gesundheitsversorgung erreicht.

- Wir schaffen mit dem Life Sciences Cluster Basel eine Basis für ein gemeinsames Verständnis einer datenbasierten Gesundheitswirtschaft und setzen uns dafür ein, dass dieses Realität wird.
- Wir treiben die Digitalisierung des Gesundheitswesens mit Standesinitiativen in Basel-Stadt und Basel-Landschaft auf nationaler Ebene voran.



- Wir führen Wirtschaftswochen an Gymnasien durch und bringen mit Schule@Wirtschaft Lehrpersonen mit Wirtschaftsvertretern zusammen.
- Wir führen mit der Erlebnisschau tunBasel Kinder und Jugendliche spielerisch mit Experimenten an naturwissenschaftliche Fächer heran.
- Wir wecken mit der MINT-Map das Interesse junger Menschen an naturwissenschaftlichen und technischen Berufen.
- Wir führen mit der Veranstaltungsreihe «Uni konkret» die Bevölkerung mit unserer Universität zusammen.

Wir setzen uns für ein Bildungssystem, das den Erwerb von wichtigen Grundkompetenzen ermöglicht, sowie für eine hochwertige Schulbildung ein. Wir engagieren uns im Bereich Berufsbildung für die Vernetzung von Schule und Wirtschaft und arbeiten eng mit der Fachhochschule Nordwestschweiz und der Universität Basel zusammen. Wir setzen uns insbesondere für die Förderung von hochqualifizierten Nachwuchskräften im MINT-Bereich und von Talenten ein, beispielsweise mit der Durchführung der Erlebnisschau tunBasel. So tragen wir dazu bei, den Fachkräftemangel zu verringern, gute Arbeitsplätze und das Unternehmertum zu fördern. Auch mehr Chancengleichheit im Bildungssystem ist uns ein wichtiges Anliegen. Damit möchten wir dazu beitragen, Disparitäten in der Bildung zu beseitigen und für alle jungen Menschen einen gleichberechtigten Zugang zu allen Bildungs- und Ausbildungsebenen gemäss ihren Eignungen und Neigungen sicherzustellen.

07

- Wir fördern mit der Initiative «Wasserstoff im Dreiland» die grenzüberschreitende Nutzung von Wasserstoff als grüner Energie.
- Wir thematisieren mit der jährlichen Energiedebatte, wie die Energieversorgung sicher und nachhaltig gewährleistet werden

Die Versorgungssicherheit und die schrittweise Dekarbonisierung des Energiesystems sind ein Schwerpunkt von uns. Wir setzen uns für eine marktorientierte Energiepolitik sowie den Ausbau von erneuerbaren Energien ein und befürworten dabei Pilotprojekte mit neuen Technologien. Dabei spielt grüner Wasserstoff als Ersatz für fossile Energieträger darüber hinaus auch eine Rolle als chemischer Speicher für die Transformation von Sommer- in Winterstrom. Ausserdem unterstützen wir Suffizienz- und Effizienzmassnahmen. Wir engagieren uns für die internationale Zusammenarbeit im Bereich der erneuerbaren Energie, insbesondere im Dreiland, und setzen uns für ein Stromabkommen mit der EU ein.





- Wir machen uns mit der Plattform S-Bahn Basel stark für eine leistungsfähige trinationale S-Bahn-Infrastruktur.
- Wir setzen uns mit der Initiative «Alliance GloBâle» für den Erhalt und die Weiterentwicklung des EuroAirport ein.
- Wir fördern mit der Plattform «be-digital» das digitale Unternehmertum und unterstützen Unternehmen individuell in ihrer digitalen Transformation.
- Mit «Building Basel» halten wir die Rahmenbedingungen für ein nachhaltiges Bauen hoch.

Wir engagieren uns für eine hochwertige, verlässliche, nachhaltige und widerstandsfähige Infrastruktur und eine hervorragende Anbindung der Region Basel an Europa und die Welt. Wir setzen uns für einen zukunftsfähigen Industriestandort Schweiz ein und unterstützen die Weiterentwicklung der Industrie zum Beispiel durch die Förderung von Forschungsprojekten. Ausserdem sehen wir in der Digitalisierung ein grosses Potenzial und setzen uns neben der Digitalisierung der Gesundheitsdatenwirtschaft zum Beispiel für eine digitale Verwaltung ein.

Die Mobilität der Zukunft ist ein Schwerpunkt von uns. Wir setzen uns für nachhaltige und multimodale Verkehrssysteme sowie für innovative Logistikprojekte zur emissionsfreien Versorgung von Siedlungen ein.

Ebenso wichtig ist der Schwerpunkt regionale Wirtschaftsflächen. Die dicht besiedelte und wirtschaftlich leistungsfähige Region Basel verlangt nach einem integralen Ansatz, der potenzielle Konflikte unterschiedlicher Nutzungsbedürfnisse (z.B. Wirtschaft, Wohnen und Freizeit) auflösen kann oder idealerweise gar nicht erst entstehen lässt. Unterschiedliche Lebensmodelle (urban vs. ländlich und dazwischen) sollen von der Raumplanung adäquat abgebildet werden. Mit unserem Fachkongress Zone Zukunft bieten wir die Plattform, um sich zu vernetzen und auszutauschen.



- Wir bieten mit unserem Fachkongress Zone Zukunft eine Plattform zur Weiterentwicklung der Wirtschaftsflächen in der Region.
- Wir fördern mit dem Logistikcluster Region Basel den Austausch entlang der Wertschöpfungskette der Logistik sowie mit der Politik, der Verwaltung und der breiten Bevölkerung.
- Wir stellen mit dem wirtschaftsfreundlichen Mobilitätsmanagement einen Werkzeugkasten zur Förderung einer stadt- und umweltverträglichen Mobilität zur Verfügung.



Wir engagieren uns als mitfinanzierende Kooperationspartnerin bei der Klimaplattform beider Basel und fördern so die Vermittlung von Best Practices, den Erfahrungsaustausch und die Bildung von Netzwerken im Bereich der ökologischen Nachhaltigkeit. Dadurch leisten wir einen Beitrag, um das Bewusstsein für nachhaltige Entwicklung zu stärken und entsprechende Verfahren in Unternehmen einzuführen. Wir unterstützen die Transformation hin zu einer Kreislaufwirtschaft und eine entsprechende Weiterentwicklung der gesetzlichen Rahmenbedingungen. Ausserdem befürworten wir, dass qualitative Zuschlagskriterien bei öffentlichen Beschaffungen stärker gewichtet werden, um nachhaltige Verfahren bei den Produzenten zu fördern.

• Wir sind Teil der Trägerschaft der Klimaplattform beider Basel.

Mit unserem Einsatz für eine Dekarbonisierung der Energieversorgung, für die Transformation hin zu einer Kreislaufwirtschaft, für die Umstellung auf eine nicht fossile Energieversorgung und mit weiteren Massnahmen tragen wir unseren Teil dazu bei, das Klima zu schützen und damit dem Klimawandel angemessen zu begegnen. Wir legen unseren Fokus dabei auf wirksame, wirtschaftliche und verhältnismässige Massnahmen. Neben dem Schutz des Klimas widmen wir uns auch Massnahmen zur Abmilderung von Folgen des Klimawandels.

Wir unterstützen unsere Mitglieder dabei, nachhaltiger zu werden - mit geeigneten Angeboten, aber auch mit dem Erfahrungsaustausch über unser Netzwerk.



- Wir unterstützen Unternehmen in Workshops dabei, ihre Nachhaltigkeit auf möglichst einfache Art zu messen und offenzulegen.
- Wir diskutieren mit betroffenen Unternehmen das Thema Unternehmensverantwortung und zeigen dadurch, dass Unternehmen ihre Verantwortung gegenüber Mensch und Umwelt wahrnehmen und Teil der Lösung sind.

DIE NACHHALTIGKEITSZIELE DER VEREINTEN NATIONEN

Unter dem Titel «Transformation unserer Welt: Die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung» hat die Generalversammlung der Vereinten Nationen, bestehend aus 193 Mitgliedstaaten, am 25. September 2015 in New York 17 Ziele verabschiedet.

Diese Sustainable Development Goals sollen bis im Jahr 2030 von allen Mitgliedstaaten der UNO erreicht werden. Mit diesen Zielen soll eine nachhaltige Entwicklung unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen, sozialen und ökonomischen Dimension erreicht werden.





























Agenda 2030

für nachhaltige Entwicklung



17 Goals to Transform Our World



Handelskammer beider Basel St. Jakobs-Strasse 25 Postfach CH-4010 Basel

T +41 61 270 60 60 F +41 61 270 60 05

Folgen Sie uns auf Social Media:







